



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE VON PAPST FRANZISKUS NACH PANAMA AUS ANLASS DES 34. WELTJUGENDTAGES (23.-28. JANUAR 2019)

GRUSSWORTE VON PAPST FRANZISKUS

AN DIE JOURNALISTEN AUF DEM FLUG NACH PANAMA *Mittwoch, 23. Januar*

2019 [\[Multimedia\]](#)

Msgr. Mauricio Rueda Beltz:

Guten Tag. Es ist mir eine Freude, Ihnen den Interims-Pressesprecher des Heiligen Stuhls Dr. Alessandro Gisotti vorzustellen. Ich bin sicher, dass ihn viele von Ihnen bereits kennen. So wollen wir ihn auf seiner ersten Reise als Pressesprecher willkommen heißen.

Dr. Alessandro Gisotti:

Heiliger Vater, guten Tag. Da sind wir für diesen Anlass. Guten Tag Ihnen allen und „*buenos días a los colegas de Panamá que viajan con nosotros*“ [guten Tag den Kollegen aus Panama, die mit uns reisen]. Wir überqueren wieder den Atlantik, Heiliger Vater, genau wie bei Ihrer ersten internationalen Reise zu einem Weltjugendtag. „*Y la juventud del Papa La espera a Panamá*“ [Und die Jugend des Papstes erwartet Sie in Panama], die Jugend der Welt!. Bitte, Heiliger Vater ...

Papst Franziskus:

Guten Tag! Ich freue mich, hier bei Ihnen zu sein. Ich danke Ihnen sehr, dass Sie gekommen sind, und möchte Ihnen im Voraus auch für die Arbeit danken, die Sie leisten.

Der heutige Flug ist der erste [in Bezug auf seine internationalen Flüge], an dem ein Kollege fehlt, den ich wirklich gern hatte: Alexej Bukalov von der TASS. Ein Mann von großer Menschlichkeit, jener Menschlichkeit, die keine Angst hat vor dem Menschlichen, selbst auf seiner untersten Ebene, und keine Angst hat vor dem Höchsten, dem Göttlichen. Ein Mann, der fähig war zu einer

Synthese á la Dostojewski ... Ich bin sicher, er wird uns allen fehlen. Und so lade ich Sie jetzt ein, einen Augenblick Stille zu halten und dann für ihn zu beten. Vater unser ... *Requiem aeternam* ...

Und nun werde ich Sie zu Beginn dieser Reise begrüßen.